

Medienmitteilung Gemeinderat Eschenbach
Eschenbach, 11. Dezember 2023

Betagtenzentrum Dösselen: «Haus der vier Jahreszeiten» wird konkreter

Das Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach setzt weiterhin auf die Langzeitpflege. Ausserdem soll das Wohnen mit Dienstleistungen ausgebaut werden. Eine Grobplanung zeigt auf, welche baulichen Anpassungen dafür notwendig sind. Die Bevölkerung kann voraussichtlich im Frühjahr 2024 über einen Planungskredit abstimmen.

Das Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach ist ein weitläufiges Gebäude mit geräumigen Einzelzimmern. Das Haus ist mittlerweile fast 30-jährig. Die Bausubstanz ist gut, allerdings haben sich die Bedürfnisse in der Pflege in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Der Erneuerungs- und Anpassungsbedarf ist gross. Ausserdem hat das Betagtenzentrum seit einigen Jahren mit einem strukturellen Defizit zu kämpfen.

Langzeitpflege und Wohnen mit Dienstleistungen

Im Jahr 2022 haben der Gemeinderat und das Strategiegremium einen Prozess gestartet, um die künftigen Angebote des Betagtenzentrums zu definieren und die dafür nötigen baulichen Anpassungen zu ermitteln. Die Vision: Das Dösselen soll zu einem «Haus der vier Jahreszeiten» werden – zu einem offenen Haus für alle Generationen mitten im Dorf. Dafür wurden im laufenden Jahr ein Mitwirkungsanlass mit der Bevölkerung durchgeführt und Abklärungen mit den Nachbargemeinden getroffen. Die Angebotsstrategie wurde durch das Strategiegremium in diesem November vorgestellt. Das Betagtenzentrum Dösselen setzt demnach weiterhin auf die Langzeitpflege. Ausserdem will das Betagtenzentrum das Wohnen mit Dienstleistungen ausbauen - für Personen mit geringem Pflege- und Betreuungsbedarf.

Dafür ist weiterhin kompetentes Personal notwendig. Das Dösselen als Aufgabenbereich der Gemeinde bleibt ein attraktiver Arbeitgeber.

Aufstockung des Ostflügels

Mit einer Grobplanung wurde die Angebotsstrategie nun abgebildet. Die Planung schlägt vor, im östlichen Teil (Richtung Dorf) des heutigen Hauses die Langzeitpflege mit rund 60 Pflegebetten anzubieten. Im westlichen Flügel (Richtung Rothenburg) sollen Kleinwohnungen mit Dienstleistungen geschaffen werden. Im Erdgeschoss entstehen Mietflächen für Drittnutzungen. Die Planung schlägt Sanierungen und bauliche Anpassungen im ganzen Haus vor. Insbesondere soll der Ostflügel aufgestockt und auf der Nordseite teilweise erweitert werden. Die Planung geht in einer Grobschätzung davon aus, dass die Umsetzung des Projekts mindestens 25 Mio. Franken kosten wird. Mit der neuen Anordnung können Betriebsabläufe vereinfacht und Laufwege massiv verkürzt werden. Der Finanzplan zeigt, dass ein kostendeckender Betrieb möglich ist, aber weiterhin anspruchsvoll bleibt.

Abstimmung über Planungskredit im Frühjahr 2024

Sozialvorsteherin Pia Rüttimann führt aus, dass der Gemeinderat und die Controllingkommission die Grobplanung unterstützen: «Wir sind überzeugt, dass das Betagtenzentrum mit dieser Stossrichtung erfolgreich in die Zukunft geführt werden kann», so Pia Rüttimann. Um der Bevölkerung den Planungskredit an der Gemeindeversammlung vom Mai 2024 zur Abstimmung vorlegen zu können, müssen das Projekt und der Finanzplan intensiv weiterbearbeitet werden.

Ein Baukredit ist im Jahre 2025 und die Umsetzung in den Jahren 2027/2028 vorgesehen.

In diesem Kontext ist auch die künftige Rechtsform des Betagtenzentrums zu prüfen. Heute ist das Dösselen ein gemeindeeigener Betrieb. Die Überführung in eine andere Rechtsform würde die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden auf eine neue und verbindlichere Grundlage stellen. Es sind entsprechende Abklärungen und Gespräche geplant.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Pia Rüttimann

Sozialvorsteherin Gemeinde Eschenbach

076 335 80 22, pia.ruettmann@eschenbach-luzern.ch